

Jahresabschlussbericht Space Lama e.V. -2021-



www.spacelama.de



space_lama_official



Space Lama e.V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....3

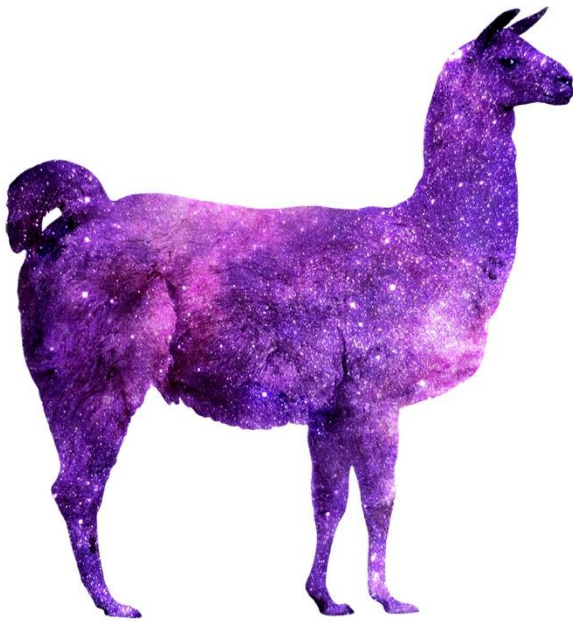
Neue Mitglieder4

Höhen- und Tiefpunkte5

Rettungen und Erfolge.....6

Ausblick.....9

Danksagung..... 10



SPACE LAMA



Vorwort

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Space Lama e.V.,

das Jahr 2021, das zweite Vereinsjahr, setzt die noch junge Erfolgsgeschichte unseres (noch) kleinen Vereins nahtlos fort. Zwar hatten wir auch in diesem Jahr mit der COVID-19 Pandemie zu kämpfen, doch stellten uns der Herausforderung, was dem unermüdlichen, freiwilligen Einsatz unserer Mitglieder*innen zu verdanken ist. Ohne die Unterstützung von Euch, liebe Unterstützer*innen, wäre unser Einsatz dabei ohne Ergebnis, ja ohne jegliche Bedeutung, geblieben. Auch gibt Eure Unterstützung uns die nötige mentale Kraft – sie verleiht uns einen Sinn. Daher gilt unser Dank in erster Linie Euch. Danke!





Neue Mitglieder*innen

Das Wachstum des Projekts Space Lama findet sich auch in Form neuer Mitglieder*innen wieder. So dürfen wir all jene begrüßen, die zu hundert Prozent hinter den Werten von Space Lama stehen und durch ihre individuellen Eigenschaften eine wertvolle Ergänzung für unseren Verein bilden. So verfügen wir nun z.B. über eine professionelle Übersetzerin, eine Sozialarbeiterin, über mehr Social Media-Expertise und nicht zuletzt die Personen, die mit voller Überzeugung unsere Botschaft in die Welt tragen.

Seit 2021 kann man bei uns außerdem eine Fördermitgliedschaft bei uns abzuschließen. Um dies zu ermöglichen, musste eine entsprechende Satzungsänderung vorgenommen werden. Die Fördermitglieder*innen erhalten dadurch alle relevanten Informationen über die internen Prozesse des Vereins.





Höhen und Tiefen

Trotz der Corona-Pandemie konnten wir die wärmeren Monate nutzen, um auf uns aufmerksam zu machen. Dies gelang uns unter anderem mit der Teilnahme am *Praerie Festival* in Galenbeck und dem *Tension Festival* in Chemnitz. Im Berliner Club *Wilde Renate* sowie auf dem *Markt der Möglichkeiten* in Homburg, bekamen wir die Möglichkeit, einen Stand aufzustellen. Dort nahmen wir auch an einer Benefizveranstaltung teil, die von der Studierendengemeinschaft der Universität des Saarlandes ins Leben gerufen wurde. Hamid hielt dort einen Vortrag, der bei der Zuhörerschaft großen Anklang fand. Eine weitere Veranstaltung in der *Wilden Renate* musste aufgrund der Pandemie leider verschoben werden, diese wird voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden.





Rettungen und Erfolge

Welche Auswirkung hatte unsere Arbeit auf den Kampf gegen Kindesprostitution und -missbrauch von Kindern auf den Philippinen? Im Jahr 2021 konnten insgesamt zwölf weitere Kinder gerettet werden. Ihre Einzelschicksale führen die immense Bedeutung dieses Projekts klar vor Augen.

Joy (17) und Marian (15), zwei Schwestern, die in ihrer Familie sexualisierte Gewalt erlebten, konnte neben der Befreiung aus diesen Umständen auch der Weg für ihre Zukunft im medizinischen Bereich geebnet werden, da PREDA ihnen den Zugang zu Bildung ermöglicht hat.

Auch José (16), der auf der Suche nach seinem leiblichen Vater eine schreckliche Odyssee ertragen musste und hierbei u.a. Opfer von Raub wurde, fand bei PREDA Unterstützung und ein neues Zuhause.

Sophia (17) litt immens unter dem Tod ihrer Mutter und wurde zu einer Überlebenden von Menschenhandel und Prostitution. Bei PREDA konnte ihr Hilfe in Form einer emotionalen Ausleitungstherapie zuteilwerden.

Gabrielle (16) kommt aus einer Familie, in der Schulabbruch und Kinderarbeit Normalität ist. Allzu häufig ist Familien die Schulbildung schlichtweg zu teuer. Im Laufe ihres noch jungen Lebens geriet Gabrielle dann an einen Menschenhändler, der später erfolgreich den örtlichen Behörden überführt werden konnte. Seit ihrer Ankunft bei PREDA bekommt sie psychologische Hilfe und schulische Unterstützung.

Lyra (15) ist in der Obhut bei PREDA sogar auf besonderen Schutz angewiesen, damit das Gelingen des anstehenden Gerichtsverfahrens gegen ihren Täter nicht fehlschlägt. Durch den Schutz soll unter anderem verhindert werden, dass Lyra ihre Aussagen gegen den ehemaligen Betreiber der Sex-Bar, in der sie ausgebeutet wurde, zurückzieht.

In Joanas Familie stehen Drogenhandel und -missbrauch auf der Tagesordnung. Körperlich stark vernachlässigt kam sie daher in die Obhut von PREDA, wo sie besonderer medizinischer Pflege bedurfte und sich der psychologischen Betreuung einer spezialisierten Anlaufstelle unterzog.





Als älteste Schwester trug Jackie (14) bereits früh viel Verantwortung. Mit elf Jahren übernahm sie die Haushaltsführung und begann, auf einem Markt zu arbeiten und sich zu prostituieren, um ihre Familie zu ernähren. Später verfiel sie dann dem Alkohol- und Drogenkonsum. Durch einen getarnten Polizeieinsatz konnte sie dann aus den missbräuchlichen Strukturen befreit werden und später gewährte ihr PREDA Obhut.

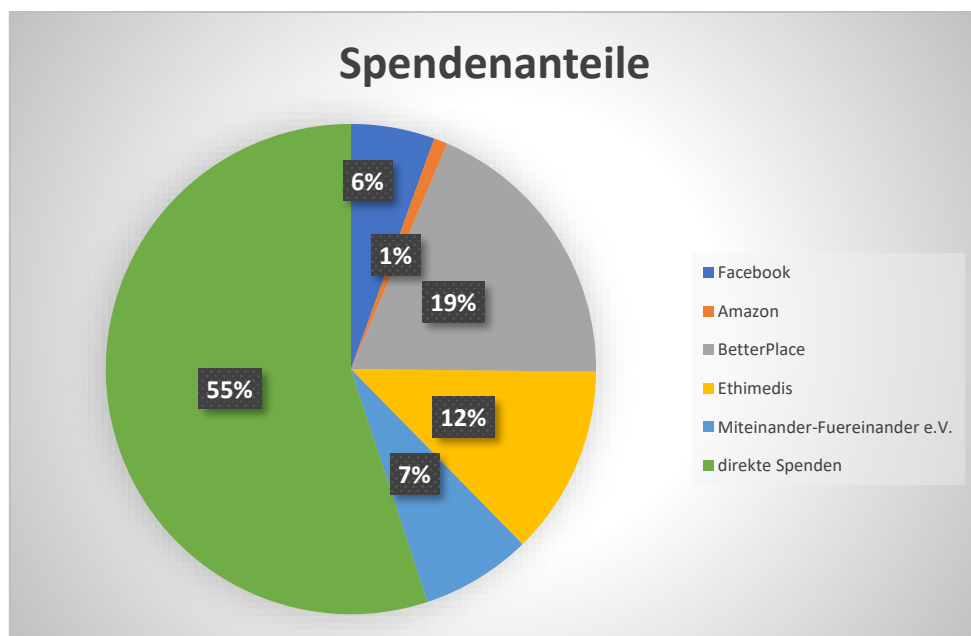
Marielle (15) verlor ihren Vater aufgrund einer Corona-Infektion. So kam auch sie früh mit Drogen- und Alkohol in Berührung. Durch toxische Bekanntschaften und finanzielle Not wurde sie schließlich in die Prostitution gelockt. Ihr Zuhälter wurde später bei einer verdeckten Polizeioperation verhaftet und Marielle wurde von PREDA aufgenommen.





Finanzieller Überblick

Für die Veranstaltungssaison 2021 hatten wir große Pläne, doch leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie und dem dadurch sehr reduzierten Angebot lediglich auf den bereits genannten Veranstaltungen präsent sein. Trotz der geringen Veranstaltungspräsenz konnten wir durch den Verkauf von Space Lama-Artikeln ermutigende Einnahmen von knapp 4.000 € verzeichnen. Allerdings haben wir auch viel in die Vorproduktion der Artikel investiert, weshalb wir keine echten Gewinne verbuchen, sondern lediglich die Produktionskosten decken konnten. Wir freuen uns aber schon darauf, die bislang nicht verkauften Artikel im nächsten Jahr anbieten zu können und sind uns sicher, dass das kommende Jahr unsere Erwartungen noch einmal übertreffen wird. Denn der Zuspruch, der unserem Projekt entgegengebracht wird, ist durch die enorm hohen Spenden im Gesamtvolumen von **13.732,02 €** eine erneute Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und die Arbeit sich lohnt! Durch unseren Online-Shop konnten wir überdies weitere 722,52 € einnehmen. Der folgenden Abbildung könnt Ihr die Aufteilung der Spendenanteile entnehmen. Im Anhang findet ihr noch mehr Details zur Jahresbilanz.





Ausblick

2022 ist das Jahr, in dem Space Lama hoffentlich aus den Vollen schöpfen wird. Als ein Projekt, das von mündlicher Werbung lebt, erhoffen wir uns noch mehr Expansion – der Stein soll dann sozusagen richtig ins Rollen kommen. Denn mit dem Space Lama e.V. gründeten wir einen Verein mit Vision und eine Vision mit Zukunft.

Weitere Festivals (wie die beliebte *Fusion*) sollen uns zu weiterer und weitläufigerer Bekanntheit führen. Auch unserer Website soll durch ein neues Design und technischer Expertise ein neuer Schliff verliehen werden. Aktualität und technisches Know-how sollten für einen jungen Verein stets im Vordergrund stehen. Neue Artikel wie Socken und Turnbeutel sind in Planung und aktuell in der Vorbereitung für die Produktion. Erste Entwürfe davon bestärken uns in der Überzeugung, dass die Menschen unser Design weiterhin genauso ansprechend finden wie bei den ersten T-Shirt-Auflagen.

Last but not least heißt eines unserer wichtigsten Unternehmungen im nächsten Jahr natürlich: Ein erster Besuch von Space Lama auf den Philippinen, der auch in diesem Jahr aufgrund von Corona nicht umsetzbar war. Mit diesem wollen wir unsere Verbindung zu PREDA intensivieren, ein persönliches Kennenlernen ermöglichen, uns ein Bild von der Arbeit vor Ort machen und Abläufe verbessern.





Danksagung

Wir möchten ein besonderes Dankeschön an die Ethimedis® und das MiteinanderFuereinander e.V. sowie natürlich an die überwältigenden privaten Spenden aussprechen (die über 50% ausmachen)!





Anhang

Jahr 2021	Konto	Paypal	Bargeld	Gesamt
Einnahmen	1.830,00 €	429,69 €	1.720,00 €	3.979,69 €
Ausgaben	-5.886,34 €	-35,97 €		-5.922,31 €
Online Shop	722,57 €	0,00 €		
Spenden	12.330,60 €	1.401,42 €		13.732,02 €
Mitgliedsbeiträge	2.440,00 €	0,00 €		2.440,00 €
PREDA Mittel	-12.000,00 €			-12.000,00 €
Gewinn unbereinigt				-1.942,62 €

Ausgaben	Konto	Paypal	Details
Equipment	-872,55 €		Stand-Equipment für Festivals, Vereinssoftware Netxp, Bürounterlagen
Produktionskosten	-4.391,21 €		T-Shirts, Cappies, Kleider, Socken, Sticker
laufende Kosten	-243,09 €		
laufende Kosten A	-207,12 €	-35,97	Versicherung, Canva
Gebühren	-126,30 €		Konto- und Überweisungsgebühren
Rechtlicher Beirat	-48,31 €		
Gesamt	-5.681,46 €		

